

1. Sentinella

«Aus diesem Grund wird die Grippeberichterstattung ab sofort eingestellt»

Warum in aller Welt stoppte die Schweizer Gesundheitsbehörde das nationale Meldesystem (Sentinella) für Grippe in der 11/12. Kalenderwoche, unmittelbar vor der Inkraftsetzung des Notrechts?

www.waltersiegrist.ch/Sentinel_Systeme.pdf

Die Wayback Machine zeigt klar, dass zwischen dem 2. Oktober 2020 und dem heutigen Datum (8. Oktober 2020) der entsprechende Text entfernt wurde:

Anmerkung zur Dateninterpretation

Die aktuelle Situation rund um die COVID-19 Pandemie hat Einfluss auf die Datenerhebung für die grippeähnlichen Erkrankungen. Einerseits sind die Symptome von COVID-19 und einer Influenza-Erkrankung ähnlich. COVID-19 kann daher in die Statistik der grippeähnlichen Erkrankungen einfließen. Andererseits verändert die aktuelle Lage das Verhalten von erkrankten Personen bezüglich Arztkonsultationen, was in der Interpretation der Daten ebenfalls berücksichtigt werden muss. Die Daten sind aus diesen Gründen zunehmend weniger aussagekräftig für Influenza. Aus diesem Grund wird die Grippeberichterstattung ab sofort eingestellt. Zahlen zu COVID-19, welche aus der Sentinella Überwachung hervorgehen, werden im Situationsbericht zur epidemiologischen Lage auf der BAG-Webseite erscheinen.

Woche 11/2020 (Datenstand 17.03.2020)

Grippeähnliche Erkrankungen sind schweizweit weit verbreitet. Während der Woche elf wurden von 146 Ärztinnen und Ärzten des Sentinella-Meldesystems 25,6 grippeähnliche Erkrankungen pro 1000 Konsultationen gemeldet. Dies entspricht hochgerechnet einer Inzidenz von 199 Fällen pro 100 000 Einwohner, Trend stabil. Der saisonale epidemische Schwellenwert von 69 Grippeverdachtsfällen pro 100 000 Einwohner ist seit der Woche zwei überschritten (Grafik 1).

Vorher:

<https://web.archive.org/web/20201002222943/https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/saisonale-grippe---lagebericht-schweiz.html>

Nachher:

<https://web.archive.org/web/20201016150815/https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/saisonale-grippe---lagebericht-schweiz.html>

2. Kinder über 16 Jahren brauchen für die Impfung keine Einwilligung der Eltern

Das ist passiert: Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat in einem Rundschreiben an Ärzte, Krankenversicherer und andere Akteure des Gesundheitswesens klargestellt: Die Eltern sind bei älteren Kindern für den Entscheid über die Impfung nicht mehr zuständig – für die Einwilligung in medizinische Behandlungen sind diese selbst verantwortlich. Entscheidend ist nicht, ob der Nachwuchs volljährig, sondern ob er urteilsfähig ist. [Zum Bericht: https://www.nzz.ch/schweiz/bald-ist-pfizerbiontech-ab-12-jahren-zugelassen-doch-ob-die-kinder-geimpft-werden-duerfen-impfskeptische-eltern-meistens-nicht-entscheiden-ld.1623825?kid=nl165_2021-5-17&ga=1&mktcid=nled&mktcval=165_2021-05-18&reduced=true](https://www.nzz.ch/schweiz/bald-ist-pfizerbiontech-ab-12-jahren-zugelassen-doch-ob-die-kinder-geimpft-werden-duerfen-impfskeptische-eltern-meistens-nicht-entscheiden-ld.1623825?kid=nl165_2021-5-17&ga=1&mktcid=nled&mktcval=165_2021-05-18&reduced=true)

3. Testung von asymptomatischen Personen

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/information-fuer-die-aerzteschaft/faq-gesundheitsfachpersonen.html>

4. Falschaussage zur PCR Aussagekraft

„Mit dieser sehr empfindlichen Methode wird in Patientenproben spezifisch die Nukleinsäure eines Erregers nachgewiesen, was eine Infektion mit dem Erreger belegt.“

Vorversion: Der Nachweis der Nukleinsäure gibt jedoch keinen Rückschluss auf das Vorhandensein eines infektiösen Erregers. Dies kann nur mittels eines Virusnachweises und einer Vermehrung in der Zellkultur erfolgen."

Aktuelle Version:

"Die PCR (Polymerase-Kettenreaktion) ist eine NAT (Nucleic Acid Amplification Technology)- Methode, der modernen Molekularbiologie um in einer Probe vorhandene Nukleinsäure (RNA oder DNA) in vitro zu vervielfältigen und danach mit geeigneten Detektionssystemen nachzuweisen. Mit dieser sehr empfindlichen Methode wird in Patientenproben spezifisch die Nukleinsäure eines Erregers nachgewiesen, was eine Infektion mit dem Erreger belegt"

https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/k-und-i/aktuelle-ausbrueche-pandemien/2019-nCoV/merkblatt-swissmedic-covid-19-testung.pdf.download.pdf/Merkblatt_zur_aktuellen_COVID-19_Testung_in_der_Schweiz_Swissmedic_BAG.pdf

Belegte Manipulation durch die Gesundheitsbehörden der Schweiz:

Der ursprüngliche Text:

„Der Nachweis der Nukleinsäure gibt jedoch keinen Rückschluss auf das Vorhandensein eines infektiösen Erregers. Dies kann nur mittels eines Virusnachweises und einer Vermehrung in der Zellkultur erfolgen.“

wurde ersetzt durch

„Mit dieser sehr empfindlichen Methode wird in Patientenproben spezifisch die Nukleinsäure eines Erregers nachgewiesen, was eine Infektion mit dem Erreger belegt.“

https://web.archive.org/web/20200828180050/https://www.swissmedic.ch/dam/swissmedic/de/dokumente/bewilligungen/mikrobiologische_laboratorien/mv_covid19_testung_ch.pdf.download.pdf/Merkblatt_COVID-Testung_Swissmedic_BAG_final_de.pdf

Hier die zwei PDF Versionen:

vorher:

www.waltersiegrist.ch/Merkblatt_COVID-Testung_Swissmedic_BAG_final_de_Stand_20.05.2020.pdf

nachher:

www.waltersiegrist.ch/Merkblatt_zur_aktuellen_COVID-19_Testung_in_der_Schweiz_Swissmedic_BAG_Stand_31.08.2020.pdf

5.BAG und Bundesrat verwirren mit neuen, unangekündigten Richtwerten für Lockerungen

https://www.nzz.ch/schweiz/bag-und-bundesrat-verwirren-mit-neuen-unangekuendigten-richtwerten-fuer-lockerungen-ld.1608314?kid=nl165_2021-3-24&trco=&mktcid=nl165&ga=1&mktcval=165_2021-03-25&reduced=true

6. Wirksamkeit der Maske

[www.waltersiegrist.ch/
KochMaskeSehrWenigWirksam.mp4](http://www.waltersiegrist.ch/KochMaskeSehrWenigWirksam.mp4)

<https://www.nzz.ch/schweiz/coronavirus-das-bag-widerspricht-sich-bei-schutzmasken-ld.1549423?reduced=true>

7. Unterschlagung der negativen Testresultate

Aargauischer Gewerbeverband: TeleZüri Zürich News

www.facebook.com/raffaele.oppido.94/videos/10160867043451038

8. BAG korrigiert R-Wert massiv nach unten

<https://www.nau.ch/politik/bundeshaus/coronavirus-bag-korrigiert-r-wert-massiv-nach-unten-65866013>

9. Auslastung der Intensivstationen

„Am 29. März wurde der BAG-Vertreter nun bei einer weiteren, sonderbaren Übertreibung und Irreführung ertappt. So erklärte er in einer Pressekonferenz, in der Schweiz werden derzeit „280 Patienten“ auf Intensivstationen beatmet, was für die Schweiz „enorm viel“ sei. Der BAG-Vertreter sprach dabei nicht explizit von Covid-19 *testpositiven* oder sogar an Covid-19 *erkrankten* Patienten, sondern von Patienten im Allgemeinen. 280 beatmete Patienten sind für die Schweiz mit ihren ca. 1400 Intensiv- und Überwachungsbetten freilich keineswegs viel.

<https://videopress.com/v/tOQnKFRX>

Das BAG macht wieder bewusst auf Panikmache in der Bevölkerung
Die 876 zertifizierten **Intensivbetten sind praktisch belegt**,

Gemäss einer früheren Meldung entspricht das aktuell einer Belegung von max. 57% bei einem Jahresdurchschnitt von 75%. So what?

<https://www.bazonline.ch/wie-viele-spitalbetten-sind-in-der-schweiz-noch-frei-614969584456>

Gemäss BAG-Zahlen betrug die Bettenbelegung am Osterwochenende knapp 53 Prozent. Von den total 1 550 Intensivbetten inklusive der kurzfristig eingerichteten Betten waren am 11. April noch 730 frei. Von den Beatmungsstationen war die Hälfte besetzt, hiess es. <https://www.medinside.ch/de/post/statistiken-zu-intensivbetten-sorgen-fuer-verwirrung>

<https://www.infosperber.ch/Artikel/Gesundheit/271020-Auslastung-auf-Intensivstationen-noch-wie-im-Juni>

10. Keine Übersterblichkeit 2020 – Daniel Koch (BAG) log alle an

<https://www.new-swiss-journal.com/post/bundesamt-bel%C3%BCgt-schweiz-es-gab-zu-keinem-zeitpunkt-eine-erh%C3%B6hte-sterblichkeit>

<https://www.corona-in-der-schweiz.ch>

<https://www.new-swiss-journal.com/post/bundesamt-bel%C3%BCgt-schweiz-es-gab-zu-keinem-zeitpunkt-eine-erh%C3%B6hte-sterblichkeit>

11. Daten-Fehler in der Schweiz Neunjährige Corona-Tote war 109 Jahre alt

<https://www.n-tv.de/panorama/Neunjaehrige-Corona-Tote-war-109-Jahre-alt-article21753784.html>

12. BAG meldete den Tod eines «gesunden jungen Mannes». Der Kanton Bern dementiert

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/peinlich-peinlicher-bag-panne-bei-jungem-corona-toten-ruft-politiker-auf-den-plan-138762200>

Auch in Zürich: Kanton dementiert die Meldung des BAG:

<https://twitter.com/blubh/status/1345299254504517633/photo/1>

13. BAG (Koch) hat weder von prädiktiven Testwerten noch von PCR Cutoff-Werten einen blassen Schimmer.

Bericht Bittel TV.

<https://www.mediarebell.com/watch/UPaBspqO91eWDia>